

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

<p>üK 7</p>	<p><b>HKB e: Anfertigen von konventionellen Röntgenaufnahmen</b></p> <p><b>Handlungskompetenzen</b></p> <p><b>e.1:</b> konventionelle Röntgenaufnahmen von Tieren vorbereiten</p> <p><b>e.2:</b> konventionelle Röntgenaufnahmen im Niedrigdosisbereich und mittleren Dosisbereich bei Tieren unter Einhaltung des Strahlenschutzes nach Anweisung der sachverständigen Tierärztin oder des sachverständigen Tierarztes herstellen</p> <p><b>Vernetzung zu HKB:</b></p> <p><b>b:</b> Betreuen von Tieren</p> <p><b>c:</b> Begleiten von tierärztlichen Eingriffen</p> <p><b>d:</b> Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen</p> <p><b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden</p> <p><b>h:</b> Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p>	<p><b>Zeitpunkt:</b></p> <p>2. Jahr</p>	<p><b>Anzahl Tage:</b></p> <p>3 Tage</p>
-------------	---	---	--

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

7a: HK e.1, e.2	Dauer: 4 Std.
<p><b>Typische Situation</b></p> <p>Der TPA kümmert sich darum, dass weder Personen unter 16 Jahren noch schwangere Frauen innerhalb des Strahlenbereiches sind. Er trägt sein persönliches Dosimeter und kleidet sich und eventuell seine Hilfsperson mit Bleihandschuhen, Bleischürzen und Schilddrüsenschutz ein. Er trifft Vorsichtsmassnahmen um sich vor Bissen und Kratzen zu schützen. Er stellt die Sicherheit des Patienten sicher (Verletzungen, Herzkreislauf, Atemwege). Er stellt das Röntgengerät entsprechend Objektdicke und Art des Gewebes ein.</p> <p>Nach den Vorbereitungsarbeiten lagert der TPA das Tier situationsgerecht und instruiert gegebenenfalls eine Hilfsperson. Er blendet den zu untersuchenden Bereich ein und führt die Röntgenaufnahme aus. Er überprüft die Qualität des Bildes und informiert den Tierarzt. Entspricht die Aufnahme den Ansprüchen des Tierarztes, ordnet der TPA diese der KG des Tieres zu.</p>	
<p><b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>e.1.6.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Röntgensysteme und Material vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.3.</b> TPA positionieren anhand von Fallbeispielen Tiere und Röntgensystem inklusive Seitenzeichen entsprechend dem Röntgenauftrag <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.4.</b> TPA leiten im Rahmen von Fallbeispielen eine Hilfsperson an, um das Tier unter Einhaltung des Strahlenschutzes in der gewünschten Position zu halten <b>(K3)</b>.</p> <p><b>Vernetzung:</b></p> <p><b>b:</b> Betreuen von Tieren</p> <p><b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren</p> <p><b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen</p> <p><b>d.1:</b> Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen</p> <p><b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden</p>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p><b>Ausführen von Hintergliedmassenaufnahmen an Kleintieren, Einstellungen an Röntgensystemen: Die Lernenden nehmen die Einstellungen am Röntgensystem vor und lagern Tiere für Aufnahmen der Hintergliedmassen. Sie beachten dabei die Strahlenschutzmassnahmen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfang der Kundin/des Kunden</li> <li>- Sicherheit der beteiligten Personen: Strahlenschutzmassnahmen, Schutz vor Bissen, Kratzer, Hygienemassnahmen bei Tieren mit Infektionen oder Abszessen treffen</li> <li>- Respektvoller Umgang mit dem Tier, Sicherheit des Tieres sicherstellen</li> <li>- Anlagen bedienen: Eingabe von Patientendaten, Auswahl der gewünschten Aufnahme von der Hintergliedmasse</li> <li>- Lagerungsmaterial vorbereiten, gegebenenfalls korrekte Filmkassette auswählen</li> <li>- Umgang mit dem Caliper, Messen verschiedener Objekte, Tier wägen</li> <li>- Einstellungen am Röntgensystem vornehmen</li> <li>- Lagern der Hintergliedmassen, Zentrieren des Objekts, Einblenden</li> </ul>

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Positionieren der Bleibuchstaben nach den geltenden Grundsätzen</li><li>- Aufnahme auslösen Bildbeurteilung</li><li>- Röntgenjournal führen je nach Röntgensystem</li><li>- anhand von Beispielen Strahlengänge üben</li></ul>
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Selbstkompetenz:</b> TPA arbeiten genau und gewissenhaft, damit aus wirtschaftlichen und strahlenschutztechnischen Gründen keine Röntgenaufnahmen wiederholt werden müssen.	

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

7b: HK e.1, e.2	Dauer: 4 Std.
<p><b>Typische Situation</b></p> <p>Der TPA kümmert sich darum, dass weder Personen unter 16 Jahren noch schwangere Frauen innerhalb des Strahlenbereiches sind. Er trägt sein persönliches Dosimeter und kleidet sich und eventuell seine Hilfsperson mit Bleihandschuhen, Bleischürzen und Schilddrüsenschutz ein. Er trifft Vorsichtsmassnahmen um sich vor Bissen und Kratzen zu schützen. Er stellt die Sicherheit des Patienten sicher (Verletzungen, Herzkreislauf, Atemwege). Er stellt das Röntgengerät entsprechend Objektdicke und Art des Gewebes ein. Nach den Vorbereitungsarbeiten lagert der TPA das Tier situationsgerecht und instruiert gegebenenfalls eine Hilfsperson. Er blendet den zu untersuchenden Bereich ein und führt die Röntgenaufnahme aus. Er überprüft die Qualität des Bildes und informiert den Tierarzt. Entspricht die Aufnahme den Ansprüchen der Tierärztin, ordnet der TPA diese der KG des Tieres zu.</p>	
<p><b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>e.1.6.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Röntgensysteme und Material vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.3.</b> TPA positionieren anhand von Fallbeispielen Tiere und Röntgensystem inklusive Seitenzeichen entsprechend dem Röntgenauftrag <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.4.</b> TPA leiten im Rahmen von Fallbeispielen eine Hilfsperson an, um das Tier unter Einhaltung des Strahlenschutzes in der gewünschten Position zu halten <b>(K3)</b>.</p> <p><b>Vernetzung:</b></p> <p><b>b:</b> Betreuen von Tieren</p> <p><b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren</p> <p><b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen</p> <p><b>d.1:</b> Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen</p> <p><b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden</p>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p><b>Ausführen von Abdomen- und Thoraxaufnahmen an Kleintieren, Einstellungen an Röntgensystemen: Die Lernenden nehmen die Einstellungen am Röntgensystem vor und lagern Tiere für Aufnahmen von Abdomen und Thorax. Sie beachten dabei die Strahlenschutzmassnahmen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfang der Kundin/des Kunden</li> <li>- Sicherheit der beteiligten Personen: Strahlenschutzmassnahmen, Schutz vor Bissen, Kratzer, Hygienemassnahmen bei Tieren mit Infektionen oder Abszessen treffen</li> <li>- Respektvoller Umgang mit dem Tier, Sicherheit des Tieres sicherstellen</li> <li>- Anlagen bedienen: Eingabe von Patientendaten, Auswahl der gewünschten Abdomen- oder Thoraxaufnahme</li> <li>- Lagerungsmaterial vorbereiten, gegebenenfalls korrekte Filmkassette auswählen</li> <li>- Umgang mit dem Caliper, Messen verschiedener Objekte, Tier wägen</li> <li>- Einstellungen am Röntgensystem vornehmen</li> <li>- Lagern des Tieres für Thorax- oder Abdomenaufnahme, Zentrieren des Objekts, Einblenden</li> </ul>

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Positionieren der Bleibuchstaben nach den geltenden Grundsätzen</li><li>- Aufnahme zum richtigen Zeitpunkt auslösen</li><li>- Bildbeurteilung</li><li>- Röntgenjournal führen je nach Röntgensystem anhand von Beispielen Strahlengänge üben</li></ul>
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Selbstkompetenz:</b> TPA sind sich bewusst, dass Fehler bei der Röntgenbilderstellung Auswirkungen auf den Patienten haben können.	

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

7c: HK e.1, e.2	Dauer: 4 Std.
<p><b>Typische Situation</b></p> <p>Die TPA kümmert sich darum, dass weder Personen unter 16 Jahren noch schwangere Frauen innerhalb des Strahlenbereiches sind. Sie trägt ihr persönliches Dosimeter und kleidet sich und eventuell ihre Hilfsperson mit Bleihandschuhen, Bleischürzen und Schilddrüsenschutz ein. Sie trifft Vorsichtsmassnahmen um sich vor Bissen und Kratzen zu schützen. Sie stellt die Sicherheit des Patienten sicher (Verletzungen, Herzkreislauf, Atemwege). Sie stellt das Röntgengerät entsprechend Objektdicke und Art des Gewebes ein.</p> <p>Nach den Vorbereitungsarbeiten lagert die TPA das Tier situationsgerecht und instruiert gegebenenfalls eine Hilfsperson. Sie blendet den zu untersuchenden Bereich ein und führt die Röntgenaufnahme aus. Sie überprüft die Qualität des Bildes und informiert den Tierarzt. Entspricht die Aufnahme den Ansprüchen des Tierarztes, ordnet die TPA diese der KG des Tieres zu.</p>	
<p><b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>e.1.6.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Röntgensysteme und Material vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.3.</b> TPA positionieren anhand von Fallbeispielen Tiere und Röntgensystem inklusive Seitenzeichen entsprechend dem Röntgenauftrag <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.4.</b> TPA leiten im Rahmen von Fallbeispielen eine Hilfsperson an, um das Tier unter Einhaltung des Strahlenschutzes in der gewünschten Position zu halten <b>(K3)</b>.</p> <p><b>Vernetzung</b></p> <p><b>b:</b> Betreuen von Tieren</p> <p><b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren</p> <p><b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen</p> <p><b>d.1:</b> Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen</p> <p><b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden</p>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p><b>Ausführen von Schädel- und Wirbelsäulenaufnahmen an Kleintieren, Einstellungen an Röntgensystemen: Die Lernenden nehmen die Einstellungen am Röntgensystem vor und lagern Tiere für Aufnahmen von Schädel- und Wirbelsäule. Sie beachten dabei die Strahlenschutzmassnahmen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfang der Kundin/des Kunden</li> <li>- Sicherheit der beteiligten Personen: Strahlenschutzmassnahmen, Schutz vor Bissen, Kratzer, Hygienemassnahmen bei Tieren mit Infektionen oder Abszessen treffen</li> <li>- Respektvoller Umgang mit dem Tier, Sicherheit des Tieres sicherstellen</li> <li>- Anlagen bedienen: Eingabe von Patientendaten, Auswahl der gewünschten Schädel- oder Wirbelsäulenaufnahme</li> <li>- Lagerungsmaterial vorbereiten, gegebenenfalls korrekte Filmkassette auswählen</li> <li>- Umgang mit dem Caliper, Messen verschiedener Objekte, Tier wägen</li> <li>- Einstellungen am Röntgensystem vornehmen</li> <li>- Lagern des Tieres für Schädel- oder Wirbelsäulenaufnahme, Zentrieren des Objekts, Einblenden</li> </ul>

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Positionieren der Bleibuchstaben nach den geltenden Grundsätzen</li><li>- Aufnahme zum richtigen Zeitpunkt auslösen</li><li>- Bildbeurteilung</li><li>- Röntgenjournal führen je nach Röntgensystem anhand von Beispielen Strahlengänge üben</li></ul>
<p><b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> TPA schützen sich und Hilfspersonen vor Biss- und Kratzverletzungen.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> TPA gehen mit Tieren rücksichtsvoll um. Sie sind sich bewusst, dass die Lagerungen für eine Röntgenaufnahme unangenehm oder sogar schmerzhaft sein können. Sie passen ihr Verhalten und den Umgang mit dem Tier dementsprechend an.</p>	

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

7d: HK e.1, e.2		Dauer: 4 Std.
<b>Typische Situation</b> Der TPA kümmert sich darum, dass weder Personen unter 16 Jahren noch schwangere Frauen innerhalb des Strahlenbereiches sind. Er trägt sein persönliches Dosimeter und kleidet sich und eventuell seine Hilfsperson mit Bleihandschuhen, Bleischürzen und Schilddrüsenschutz ein. Er trifft Vorsichtsmassnahmen um sich vor Bissen und Tritten zu schützen. Er stellt die Sicherheit des Patienten sicher (Verletzungen, Herzkreislauf). Er stellt das Röntgengerät entsprechend Objektdicke und Art des Gewebes ein. Nach den Vorbereitungsarbeiten lagert der TPA das Tier situationsgerecht und instruiert gegebenenfalls eine Hilfsperson. Er blendet den zu untersuchenden Bereich ein und führt die Röntgenaufnahme aus. Er überprüft die Qualität des Bildes und informiert den Tierarzt. Entspricht die Aufnahme den Ansprüchen des Tierarztes, ordnet der TPA diese der KG des Tieres zu.		
<b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b> <b>e.1.6.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Röntgensysteme und Material vor <b>(K3)</b> . <b>e.2.3.</b> TPA positionieren anhand von Fallbeispielen Tiere und Röntgensystem inklusive Seitenzeichen entsprechend dem Röntgenauftrag <b>(K3)</b> . <b>e.2.4.</b> TPA leiten im Rahmen von Fallbeispielen eine Hilfsperson an, um das Tier unter Einhaltung des Strahlenschutzes in der gewünschten Position zu halten <b>(K3)</b> .  <b>Vernetzung:</b> <b>b:</b> Betreuen von Tieren <b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren <b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen <b>d.1:</b> Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen <b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden <b>h:</b> Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen	<b>Lerninhalte:</b> <b>Ausführen von Aufnahmen der distalen Gliedmassen (inkl. Sprunggelenke) beim Pferd: Die Lernenden nehmen die Einstellungen am Röntgensystem vor und positionieren die Pferde für Aufnahmen von distalen Gliedmassen. Sie beachten dabei die Strahlenschutzmassnahmen und den Eigenschutz.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Empfang der Kundin/des Kunden</li><li>- Sicherheit der beteiligten Personen: Strahlenschutzmassnahmen, Schutz vor Bissen, Schlagverletzungen, Hygienemassnahmen bei Tieren mit Infektionen oder Abszessen treffen</li><li>- Respektvoller Umgang mit dem Tier, Sicherheit des Tieres sicherstellen</li><li>- Anlagen bedienen: Eingabe von Patientendaten, Auswahl der gewünschten Aufnahme der distalen Gliedmassen inkl. Sprunggelenke</li><li>- Lagerungsmaterial vorbereiten, gegebenenfalls korrekte Filmkassette auswählen</li><li>- Umgang mit dem Caliper, Messen verschiedener Objekte, Arbeiten mit pferdespezifischen Hilfsmitteln (Kassettenhalterung, Stativ, etc.)</li><li>- Einstellungen am Röntgensystem vornehmen</li><li>- Lagern des Tieres für Aufnahme der distalen Gliedmassen inkl. Sprunggelenke, Zentrieren des Objekts, Einblenden</li></ul>	



## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Positionieren der Bleibuchstaben nach den geltenden Grundsätzen</li><li>- Aufnahme auslösen</li><li>- Bildbeurteilung</li><li>- Röntgenjournal führen je nach Röntgensystem anhand von Beispielen Strahlengänge üben</li></ul>
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Selbstkompetenz:</b> TPA beachten im Umgang mit den Pferden die Arbeitssicherheit.	

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

7e: HK e.1, e.2	Dauer: 4 Std.
<p><b>Typische Situation</b></p> <p>Die TPA kümmert sich darum, dass weder Personen unter 16 Jahren noch schwangere Frauen innerhalb des Strahlenbereiches sind. Sie trägt ihr persönliches Dosimeter und kleidet sich und eventuell seine Hilfsperson mit Bleihandschuhen, Bleischürzen und Schilddrüsenschutz ein. Sie trifft Vorsichtsmassnahmen um sich vor Bissen und Kratzen zu schützen. Sie stellt die Sicherheit des Patienten sicher (Verletzungen, Herzkreislauf, Atemwege). Sie stellt das Röntgengerät entsprechend Objektdicke und Art des Gewebes ein. Nach den Vorbereitungsarbeiten lagert die TPA das Tier situationsgerecht und instruiert gegebenenfalls eine Hilfsperson. Sie blendet den zu untersuchenden Bereich ein und führt die Röntgenaufnahme aus. Sie überprüft die Qualität des Bildes und informiert die Tierärztin. Entspricht die Aufnahme den Ansprüchen der Tierärztin, ordnet die TPA diese der KG des Tieres zu.</p>	
<p><b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>e.1.6.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Röntgensysteme und Material vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.3.</b> TPA positionieren anhand von Fallbeispielen Tiere und Röntgensystem inklusive Seitenzeichen entsprechend dem Röntgenauftrag <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.4.</b> TPA leiten im Rahmen von Fallbeispielen eine Hilfsperson an, um das Tier unter Einhaltung des Strahlenschutzes in der gewünschten Position zu halten <b>(K3)</b>.</p> <p><b>Vernetzung:</b></p> <p><b>b:</b> Betreuen von Tieren</p> <p><b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren</p> <p><b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen</p> <p><b>d.1:</b> Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen</p> <p><b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden</p> <p><b>h:</b> Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p><b>Ausführen Zahnaufnahmen an Kleintieren, Einstellungen an Röntgensystemen: Die Lernenden nehmen die Einstellungen am Röntgensystem vor und lagern die Tiere für Zahnaufnahmen. Sie beachten dabei die Strahlenschutzmassnahmen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfang der Kundin/des Kunden</li> <li>- Sicherheit der beteiligten Personen: Strahlenschutzmassnahmen, Schutz vor Bissen, Kratzer, Hygienemassnahmen bei Tieren mit Infektionen oder Abszessen treffen</li> <li>- Respektvoller Umgang mit dem Tier, Sicherheit des Tieres sicherstellen</li> <li>- Anlagen bedienen: Eingabe von Patientendaten, Auswahl der gewünschten Zahnaufnahme</li> <li>- Lagerungsmaterial vorbereiten, gegebenenfalls korrekte Filmkassette auswählen</li> <li>- Grösse des Kopfs berücksichtigen</li> <li>- Einstellungen am Röntgensystem vornehmen</li> <li>- Lagern des Tieres und des Kopfes für Zahnaufnahme, Positionieren des Röntgensystems und der Platte, Zentrieren des Objekts, Einblenden</li> <li>- Zahnbezeichnung anbringen</li> <li>- Aufnahme auslösen</li> <li>- Bildbeurteilung</li> </ul>

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

	- Röntgenjournal führen je nach Röntgensystem anhand von Beispielen Strahlengänge üben
<b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b> <b>Methodenkompetenz:</b> TPA organisieren die Arbeitsabläufe speditiv, um die Anästhesiedauer für den Patienten möglichst kurz zu halten.	

## Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 7

7f: HK e.1, e.2	Dauer: 4 Std.
<p><b>Typische Situation</b></p> <p>Der TPA kümmert sich darum, dass weder Personen unter 16 Jahren noch schwangere Frauen innerhalb des Strahlenbereiches sind. Er trägt sein persönliches Dosimeter und kleidet sich und eventuell seine Hilfsperson mit Bleihandschuhen, Bleischürzen und Schilddrüsenschutz ein. Er trifft Vorsichtsmassnahmen um sich vor Bissen und Kratzen zu schützen. Er stellt die Sicherheit des Patienten sicher (Verletzungen, Herzkreislauf, Atemwege). Er stellt das Röntgengerät entsprechend Objektdicke und Art des Gewebes ein.</p> <p>Nach den Vorbereitungsarbeiten lagert der TPA das Tier situationsgerecht und instruiert gegebenenfalls eine Hilfsperson. Er blendet den zu untersuchenden Bereich ein und führt die Röntgenaufnahme aus. Er überprüft die Qualität des Bildes und informiert den Tierarzt. Entspricht die Aufnahme den Ansprüchen des Tierarztes, ordnet der TPA diese der KG des Tieres zu.</p>	
<p><b>Leistungsziele gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>e.1.6.</b> TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Röntgensysteme und Material vor <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.3.</b> TPA positionieren anhand von Fallbeispielen Tiere und Röntgensystem inklusive Seitenzeichen entsprechend dem Röntgenauftrag <b>(K3)</b>.</p> <p><b>e.2.4.</b> TPA leiten im Rahmen von Fallbeispielen eine Hilfsperson an, um das Tier unter Einhaltung des Strahlenschutzes in der gewünschten Position zu halten <b>(K3)</b>.</p> <p><b>Vernetzung:</b></p> <p><b>b:</b> Betreuen von Tieren</p> <p><b>c.1:</b> Tiere für Behandlungen fixieren</p> <p><b>c.6:</b> Tiere vor, während und nach der Anästhesie betreuen</p> <p><b>d.1:</b> Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar desinfizieren und reinigen</p> <p><b>f:</b> Betreuen von Kundinnen und Kunden</p> <p><b>h:</b> Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p><b>Ausführen von verschiedenen Röntgenaufnahmen an Kleintieren, Bildverarbeitung: Die Lernenden nehmen die Einstellungen am Röntgensystem vor und lagern die Tiere für verschiedene Röntgenaufnahmen anhand von Fallbeispielen. Sie beachten dabei die Strahlenschutzmassnahmen. Sie verarbeiten ein Bild und beurteilen das Bild bezüglich Qualität und Brauchbarkeit.</b></p> <p>Vorgehen s. Lerninhalte in üK 4 und 7.</p> <p>Anhand von Vergleichsbildern den Effekt des Streustrahlenrasters aufzeigen</p>
<p><b>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</b></p> <p><b>Selbstkompetenz:</b></p> <p>TPA kennen die Grenzen ihrer Kompetenzen in Bezug auf die Bildbeurteilung und ziehen die Tierärztin oder den Tierarzt bei Unklarheiten bei.</p>	